

Ein Poesiegespräch über Glossare und Attrappen zwischen Ann Cotten und Anke Hennig

Ort: Merve Verlag, Crellestr. 22, 10827 Berlin

16.2.2013, 18:00 Uhr

Ann Cotten, geb. 1982 in Iowa, USA, seit 1986 in Wien, Österreich, seit 2006 in Berlin. Studium der Germanistik, Abschluss mit einer Arbeit über Listen in der Konkreten Poesie. Publikationen und Sonstiges: Fremdwörterbuchsonette (edition suhrkamp, 2006), Das Pferd (Sukultur, 2007), www.glossarattrappen.de (2008), Nach der Welt. Listen in der Konkreten Poesie (Klever, 2008), Rotten Kinck Schow (Veranstaltungsreihe mit Sabine Scho und Monika Rinck, ab 2008; www.rottenkinckschow.de), Verschwörung und Verwechslung (Veranstaltungsreihe mit Joachim Wendel, 2008), Kritik und Cover (Ausstellung/Performance im Hotel Marienbad, KW Berlin, 2009), Phantasmagoria (Ausstellung mit Jo Vogl bei Martin Janda, Wien, 2009), Florida-Räume (Suhrkamp, 2010), I, Coleoptile (engl., Broken Dimanche Press, 2011), Pflöck in der Landschaft (Schock-Edition, 2011), Helm Aus Phlox (mit Rinck, Popp, Jackson, Falb, Merve, 2011). Demnächst erscheint bei Suhrkamp "Der schauernde Fächer" (Erzählungen), bei Engstler "Hauptwerk" (quasi Porno) und bei Broken Dimanche etwas Unbekanntes auf Englisch und Deutsch.